

Verein für Briefmarkenkunde 1881 Kassel e. V.
BDPh Nr. 04/048



Vereinsnachrichten Nr. 2/2015

Dezember 2015



Eine tolle Errungenschaft aus dem Internet

Luftpostbeleg mit dem Sonderflug
des Alpenjets von Kassel nach Innsbruck

VEREINS-NACHRICHTEN für unsere Mitglieder und Freunde - erscheint 2 x jährlich - Nachdruck ist BDPH-Vereinen gestattet, bei Quellenangabe und gegen Übersendung eines Beleg-Exemplars.

Vorsitzender:
Schriftführer und Geschäftsstelle:
Kassierer:
Internet :

Uwe Kirchhoff, Fr.-Ebert-Str. 30, 34266 Niestetal-H., Tel.: 0561-527927
Markus Schaake, Brauweg 20, 37073 Göttingen, Tel. 0157-51283056
Heinz Brödner, Breitscheidstr. 84, 34119 Kassel, Tel.: 0561-34126
www.briefmarkenverein1881-kassel.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Sonntag, den 7. Februar 2016** um 09:00 Uhr
im Olof-Palme-Haus, Eugen-Richter-Str. 111, 34134 Kassel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entscheidung über eingereichte Anträge
10. Wahl eines Kassenprüfers für 3 Jahre
11. Beitragserhöhung 2017
12. Verschiedenes

Anträge zu TOP 9 sind bis **spätestens Samstag, 16. Januar 2016** schriftlich an die Vereinsgeschäftsstelle, Brauweg 20, 37073 Göttingen, zu richten.

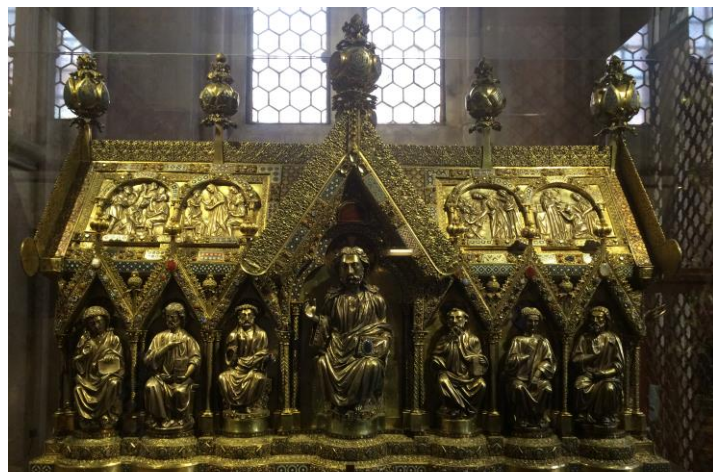
Göttingen, im Dezember 2015
Geschäftsstelle

Der Vorstand

Busfahrt 2016

Der Vorstand wird auch im Jahr 2016 wieder eine Busfahrt anbieten und bittet alle Mitglieder Reiseziele vorzuschlagen.

Vielen Dank



Marburg, 15. August 2015

Personen – Personalien – Personen

Folgende Mitglieder können im Jahr 2016 einen besonderen Geburtstag feiern:

Brödner, Heinz	28.01.	75 Jahre
Ehrenberg, Wolfgang	08.05.	84 Jahre
Endtricht, Horst	02.02.	88 Jahre
Falb, Heinrich	04.06.	75 Jahre
Falk, Karlheinz	12.12.	84 Jahre
Fischer, Thomas	31.10.	50 Jahre
Groth, Reinhard	12.11.	70 Jahre
Heimann, Karl	16.07.	88 Jahre
Jaschek, Erhard	17.06.	87 Jahre
Kässemodel, Walter	30.06.	83 Jahre
Kirchhoff, Uwe	07.06.	65 Jahre
Knauf, Adolf	22.01.	75 Jahre
Kumpf, Heinz-Jürgen	29.09.	70 Jahre
Landau, Erwin	15.01.	75 Jahre
Lantz, Jürgen	02.06.	81 Jahre
Lechelt, Fritz	16.08.	60 Jahre
Ley, Helmut	18.02.	84 Jahre
Michgehl, Heinz	21.07.	84 Jahre
Nagel, Josef	14.04.	85 Jahre
Pape, Helmut	12.10.	70 Jahre
Pape, Olaf	02.07.	50 Jahre
Reimann, Thomas	05.01.	50 Jahre
Sälzer, Reinhard	09.05.	80 Jahre
Schleinitz, Peter	31.12.	75 Jahre
Strathmann, Ekkehard	22.08.	75 Jahre
Thaetner, Rudolf	02.04.	75 Jahre
Tschepke, Klaus	20.10.	82 Jahre
Vigelahn, Christian	12.09.	70 Jahre
Wittig, Helmut	26.10.	86 Jahre
Wulfert, Harald	30.08.	75 Jahre
Zekai, Heinz	04.09.	81 Jahre

Mitgliederbewegungen 2015

Ausgeschiedene Mitglieder:

Adam, Carola	zum 31.12.2015
Hesse, Karlheinz	zum 31.12.2015

Wir wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alle Gute, Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige Treue zum Verein.

Im Laufe des Jahres 2015 sind unsere Mitglieder **Wolfgang Beiersdorf** und **Edgar Leidig** verstorben.

Ehrungen 2016

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 7. Februar 2016 erfolgt die Ehrung folgender Sammlerfreunde für langjährige Vereinsmitgliedschaft durch Treuenadel und Urkunde

10 Jahre	Thomas Fischer , Hans-Rainer Kuss und Maren Wagner
50 Jahre	Heinz-Jürgen Kumpf
60 Jahre	Josef Nagel

Die zu Ehrenden werden gebeten, nach Möglichkeit die Jahreshauptversammlung am 07.02.2016 zu besuchen, damit Ihnen die Auszeichnung persönlich übergeben werden kann. Der Verein gratuliert ganz herzlich zu diesem Jubiläum und dankt Ihnen für Ihre langjährige Treue zum Verein.

Umzug der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist bereits im **August 2014** umgezogen. Ich bitte alle Mitglieder und Freunde des Vereines die neuen Kontaktdaten zu nutzen. Erreichbarkeit ist werktags tagsüber über die Arbeitsdienststelle Tel. 0551-525-560 möglich; weitere Kontaktmöglichkeiten Tel. Mobil 0157-51283056 sowie schaaake-markus@t-online.de. Die alten Kontaktdaten bitte ich **nicht** mehr zu verwenden.

Termine - Termine - Termine

Verein für Briefmarkenkunde 1881 Kassel e. V.

Verlegung des Großtauschtages auf den 28. Februar 2016 von 9 – 14 Uhr, der Märztermin entfällt

Verein d. Baunataler Briefmarkenfreunde e. V.

Jeden 3. Sonntag im Monat im Haus der Vereine, Am Erlenbach 5, 34225 Baunatal OT Altenbauna; Großtausch Stadthalle Baunatal; Kontakt: Herr Riedel, Tel. 0157-56062831

Verein Hofgeismar

Jeden 1. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr, bitte das Tauschlokal erfragen, Kontakt: 05671-3424 Herr Stern

Die deutsche Inflation 1918 – 1923, Geschichte und Philatelie

Vortrag von Prof. Dr. Erhard Mörschel am 18.11.2015 in Kassel

Der Grundstein für die Inflation wurde bereits mit dem Kriegseintritt 1914 gelegt. Bei Kriegsende 1918 war das Deutsche Reich enorm verschuldet. In den Jahren von 1918 bis 1920 erhöhten sich die Staatsschulden weiter durch Zinslasten, steigende Beamtgehälter und Kosten für die öffentliche Hand.

Der Staat verlor erhebliche Zolleinnahmen durch ungeklärte Grenzrechte im Westen, dem sog. „Loch im Westen“. Durch hohe Reparationszahlungen erhöhte sich das Staatsdefizit immer schneller. Die Ergebnisse des „Londoner Ultimatums“ vom 5.5.1921, der Einmarsch der Franzosen und Belgier im Rheinland und ein Generalstreik führten schließlich im März 1923 in die Hyperinflation.



Die Kaufkraft der Mark nahm in der Endphase wöchentlich und auch stündlich ab.

Die galoppierende Inflation hatte zur Folge, daß immer mehr Banknoten mit höheren Nominalen gedruckt werden mußten. Zuletzt war es ein Schein über 100 Billionen Mark.

Das Ende der Inflation kam durch die Währungsreform und die Einführung der Rentenmark ab dem 15.11.1923. Für 4,2 Billionen Mark (Papiermark) erhielt man 4,2 Millionen Rentenmark, die dem Wert von 1 US \$ entsprachen.

Millionen Bürger hatten durch diese hohe Quote quasi alles verloren.



Nicht nur Banknoten, auch Briefmarken wurden in immer höheren Nennwerten und in kürzeren Abständen benötigt. Während der schleichenden Inflation bis etwa Mitte 1923 wurden neue Marken für mäßig gestiegene Posttarife gedruckt, wobei die Markenfarben und -bilder in etwa den vorangegangenen Ausgaben entsprachen. Ab Juli 1923 begann die galoppierende Inflation. Die Postverwaltung war gezwungen, fast wöchentlich neue Tarife festzulegen.

Im Zeitraum Juli bis Dezember 1923 gab es 14 Tarifänderungen. In dieser Zeit kam es zu den interessanten Vielfachverwendungen.

Zunächst vereinfachte die Reichsdruckerei die neuen Ausgaben, um Zeit und Geld zu sparen, und begann ab dem 20.8.1923 mit dem Überdruck der großen Markenbestände. Weil die Reichsdruckerei nicht alle Aufträge ausführen konnte (es mußten ja auch Banknoten gedruckt werden), wurden auch von den Oberpostdirektionen und Lokaldruckereien Überdrucke hergestellt. Durch Druckunterschiede und verschiedene Oberränder ist eine Unterscheidung möglich.

Ab dem 8.10.1923 produzierte man auf Vorrat Marken mit dem Rosetten-Muster, auf das die benötigten Nennwerte aufgedruckt wurden. Der höchste Wert beträgt 50 Milliarden; die gestempelte, durchstochene Marke ist die „Krone der Inflation“. Auch die „Rosetten“ wurden später überdruckt.



Tarif-Beispiele Fernbrief Inland:

01.07.1922	300	Pfe.	01.10.1923	2 Mill.
Mk.				
01.10.1922	6	Mk.	01.11.1923	100 Mill.
Mk.				
15.01.1923	50	Mk.	05.11.1923	1 Mia.
Mk.				
01.07.1923	300	Mk.	01.12.1923	100 Mia.
Mk.				
01.08.1923	1 Tsd.	Mk.	01.12.1923	10 Renten
Pfe.				
20.09.1923	250 Tsd.	Mk.		

Für Wertbriefe ins Ausland mußten am 1.12.1923 300 Billionen Mark bezahlt werden!

Vom 26.-30.11.1923 galt eine 4-fach Aufwertung, d.h. für eine Marke zu 50 Milliarden mußten 200 Milliarden bezahlt werden. Gut für den, der noch Bestände hatte.



Oben: Notausgaben der Hochinflation (24.8.-30.11.1923) und Ausgaben in Rentenmark ab 1. Dezember 1923.

Es ist verständlich, daß es während dieser hektischen Zeit zu Druck- und Überdruck-Fehlern sowie zu Druckzufälligkeiten gekommen ist. Viele Ausgaben waren nur eine kurze Zeit gültig, was den oft hohen Wert für gestempelte Marken erklärt. Leider gibt es bei den Infla-Marken auch Stempelfälschungen, die das Sammeln erschweren. Andererseits ist es aber interessant und lohnend, sich mit dieser schweren Zeit unserer Geschichte philatelistisch zu befassen. Man kann ja zunächst mit den postfrischen Marken beginnen. Außerdem hat diese Zeit eine Vielzahl interessanter Belege produziert, die eine Sammlung bereichern.

Der Vorstand dankt Prof. Mörschel für seinen hochinteressanten Vortrag, der mit vielen Belegen aus seiner Sammlung unterlegt war. Die anwesenden 16 Mitglieder sehen die nicht sehr beliebten Infla-Marken jetzt aus einer ganz anderen Perspektive.



Etwas Lustiges für die Sammlerschaft



Naßzelle

Mit Wasserschalen vollgestelltes Wohnzimmer des Sammlers, in dem pausenlos Marken abgelöst werden



Diesen Vereinsnachrichten ist der Terminplan 2016 beigelegt.

Allen Mitgliedern und Familien und Freunden unseres Vereines wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016

Der Vorstand